

	<p>Objekt: Asper des Manuel I. von Trapezunt</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1930.327</p>
--	--

## Beschreibung

Manuel I. war Kaiser des byzantinischen Rumpfstaates in Trapezunt im Norden Anatoliens. Das Kaiserreich Trapezunt wurde 1204 von zwei Enkeln Kaiser Andronikos' I. aus dem Haus Komnenos begründet. Manuel I. herrschte ab 1238 und zeichnete sich vor allem durch den Ausbau der Hauptstadt Trapezunt aus. Anders als die anderen byzantinischen Teilreiche, die 1204 entstanden, blieb Trapezunt als eigenes Kaiserreich bis 1461 unabhängig. Dennoch zeigt die Münze Manuel als typischen byzantinischen Herrscher, einen Titel, den die Kaiser von Trapezunt bis mindestens 1261 beanspruchten. Man kann an der Münze allerdings den Wertverlust gegenüber früheren byzantinischen Münzen sehen, da es sich um eine Silbermünze handelt, die bis zum 11. Jahrhundert kaum im Umlauf waren. (MS)

## Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kaiser stehend von vorn mit Krone, Paludamentum, Juwelenkragen, Labarum, Akakia(?). Rechts die Hand Gottes.

Rückseite: Hl. Eugenius stehend von vorn mit Nimbus und Stabkreuz.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber / geprägt

Maße:

Durchmesser: 2,2 cm, Gewicht: 2,87 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1238-1263  
wer

	wo	Trapezus
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Manuel I. von Trapezunt (1218-1263)
	wo	

## Schlagworte

- Gott
- Hand
- Kaiserin
- Krone
- Münze

## Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Katalog Nr. 316 Seite 153